

VERANSTALTUNGEN

4. Quartal 2019

OKT

NOV

DEZ



STAATLICHES MUSEUM
ÄGYPTISCHER KUNST

Veranstaltungs-
Programm
4. Quartal 2019

Editorial

Liebe Freunde des Ägyptischen Museums,

das Programmangebot im letzten Quartal des Jahres ist geprägt von einer ganzen Reihe von Kooperationen: Zum ersten Mal ist das Ägyptische Museum Spielort im Rahmen des Theaterfestivals von „Spielart“ und präsentiert zwei Veranstaltungen mit afrikanischen Künstlern sowie eine Video-Installation. Zum Welttag der Philosophie gibt es einen themengerechten Vortrag und eine Führung. Beim Forschungstag zum Thema „Tiermumien“ werden die Ergebnisse der Zusammenarbeit von Naturwissenschaftlern und Ägyptologen vorgestellt; und die Reihe „South Gate to the Ancient World“ wird mit einem Vortrag zur Architektur der Kuschiten-Zeit fortgeführt. Nicht wegzudenken ist die Beteiligung „der Ägypter“ am Museums-Marathon der „Langen Nacht“.

Besonders beliebt und stets rasch ausgebucht sind im Herbst die Taschenlampen-Führungen im dunklen Museum – einmal speziell für Erwachsene und einmal für Familien. An letztere richtet sich auch in diesem Jahr das Programm in den Herbstferien. Und auf vielfachen Wunsch wird der Hieroglyphen-Kurs für Anfänger fortgesetzt. Besonders hinweisen möchten wir auf die musikalische Bühnenaktion „Der Zitherspieler“ zum 80. Jahrestag des Hitler-Attentates von Georg Elser.

Die regelmäßigen Vorträge und Führungen am Dienstagabend und Sonntagvormittag werden durch eine spezielle Weihnachtsführung „zwischen den Jahren“ ergänzt. Und sollten Sie Ihr spezielles Wunsch-Thema in unserem Angebot nicht finden, dann buchen Sie doch eine entsprechende Führung

als Geschenk für Ihre Familie oder Bestandteil Ihrer Weihnachtsfeier für die Mitarbeiter – unsere Museumspädagogen beraten Sie gerne. Und unser Minister ist diesbezüglich bereits mit gutem Beispiel vorgegangen!

Sylvia Schoske
Ltd. Direktorin



Veranstaltungen

Forschungstag Tier-Mumien

**Aktuelle naturwissenschaftliche Forschung
an Münchner Tier-Mumien**

Samstag, 23. November, 10.00–18.00 Uhr

Programm

10.00–10.15 Uhr

Begrüßung

Dr. Sylvia Schoske, Ltd. Direktorin

10.15–10.45 Uhr

Übermenschlich

Das Tier als Bild des Göttlichen

Prof. Dietrich Wildung

10.45–11.30 Uhr

Ägyptische Handbücher zur Mumifizierung

Prof. Friedhelm Hoffmann, Institut für Ägyptologie

11.30–12.00 Uhr

Mumifizierung und nachhaltige antike Abfallwirtschaft?

Zur Frage der Balsamierungsabfälle anhand textlicher und archäologischer Quellen

Prof. Julia Budka, Institut für Ägyptologie

12.00–13.00 Uhr *Mittagspause*

13.00–13.30 Uhr

Die „heiligen Affen“ von Tuna el-Gebel

Herkunft – Haltung – Gesundheitszustand

Prof. Joris Peters, Institut für Paläoanatomie

13.30–14.00 Uhr

Vom Himmel unter die Erde

Die mumifizierte Vogelwelt von Tuna el-Gebel

Dr. Nadja Pöllath, Institut für Paläoanatomie

14.00–14.30 Uhr

Ein Tierfriedhof unter vielen

Zur Tierablage in Tuna el-Gebel

Dr. Katrin Schlüter

Veranstaltungen

14.30–15.00 Uhr

Priester, Pilger oder Preller?

Zur Organisation des Tierkultes und seiner Kultgemeinschaft in Tuna el-Gebel

Dr. Melanie Flossmann-Schütze, Institut für Ägyptologie

15.00–15.30 Uhr *Kaffeepause*

15.30–16.00 Uhr

Microradiologische Untersuchungen einer altägyptischen Spitzmausmumie

Ein Beitrag zur Balsamierung von Kleintieren im alten Ägypten

Prof. Andreas Nerlich, Klinikum Bogenhausen

16.00–16.30 Uhr

Das Mumienfleisch

Eine 8-jährige Verlaufsbeobachtung einer experimentellen Mumifikation nach altägyptischem Verfahren

Prof. Andreas Nerlich, Klinikum Bogenhausen

16.30–17.00 Uhr

Pharaonen, Priester und ein Pascha

Das Serapeum von Memphis und seine Wiederentdeckung

Dr. Alexander Schütze, Institut für Ägyptologie

17.00–17.15 Uhr

Wechselhaft

Zur Geschichte der Münchner Ochsenmumie

Jan Dahms, SMÄK

17.15–17.45 Uhr

Vorbildliche interdisziplinäre Zusammenarbeit

Die Münchener Ochsenmumie

Prof. Joris Peters, Institut für Paläoanatomie

17.45–18.00 Uhr

Eröffnung der Präsentation

Voll entwickelt. Das Skelett der Münchner Ochsenmumie

Teilnahme frei / Voranmeldung erbeten unter
buchungen@smæk.de, (089) 289 27 634 oder online

Vorträge

Am Dienstagabend

Die ganzjährige Vortragsreihe findet in zweiwöchigem Rhythmus statt und steht unter dem Hauptthema

Geschichte Ägyptens

Parallel zum neuen Raum „Fünf Jahrtausende“ schildern die gut einstündigen Vorträge die Epochen der ägyptischen Geschichte.

Termine

8. Oktober

Der Lauf der Zeit

Wasseruhren und Sternkalender

22. Oktober

Jenseits von Afrika

Das Reich von Meroe

12. November

Kornkammer

Die römische Zeit

26. November

Exportschlager

Ägypten in Rom

10. Dezember

Christianisierung Ägyptens

Die koptisch-byzantinische Zeit

Die Vorträge beginnen jeweils um 18.15 Uhr

Teilnahme € 4,- / Mitglieder des Freundeskreises frei

Im Blickpunkt

Kleine Kostbarkeiten

Unter diesem Stichwort stehen einmal im Monat ein besonderes Objekt oder eine Objektgruppe im Mittelpunkt eines Vortrages. Der Vortrag findet jeweils am ersten Dienstag im Monat statt.

Termine

1. Oktober

Unter dem Doppeluräus

Eine Königsfigur der Kuschiten-Zeit

5. November

Göttlicher Falke

Eine Statuette der Frühzeit

3. Dezember

Hoch auf dem güldenen Wagen

Eine Stele des Neuen Reiches



Die Vorträge
beginnen jeweils
um 18.15 Uhr

Teilnahme € 4,-
Mitglieder des
Freundeskreises
frei

Führungen

Am Dienstagabend

Eine ganzjährige Führungsreihe findet jeweils am dritten Dienstag im Monat statt:

„Religion im alten Ägypten“

Die rund einstündigen Führungen der kleinen Reihe widmen sich den verschiedenen Themen der altägyptischen Religion.

Termine

15. Oktober

Am Himmel

Solare Aspekte der ägyptischen Religion

19. November

In der Unterwelt

Altägyptische Jenseitsvorstellungen

17. Dezember

Auf Erden

Persönliche Frömmigkeit



Die Führungen
beginnen jeweils
um 18.15 Uhr

Teilnahme € 4,-
zzgl. Museumseintritt
Mitglieder des
Freundeskreises frei

Am Sonntagvormittag

Jeweils am ersten Sonntag im Monat:

„Altägyptische Kultur“

Termine

6. Oktober

Lotos und Papyrus

Die ägyptische Pflanzenwelt

3. November

Nilpferd und Krokodil

Die ägyptische Tierwelt

1. Dezember

Bäcker, Brauer, Töpfer

Handwerk im alten Ägypten

29. Dezember

Göttlicher Vater

Die altägyptische Geburtslegende

Die Führungen beginnen jeweils um 11.00 Uhr

Teilnahme € 4,- zzgl. Museumseintritt (€ 1,-)

Mitglieder des Freundeskreises frei

Jeweils am dritten Sonntag im Monat:

„Highlights der Sammlung“

In rund einstündigen Führungen werden in wechselnder Zusammenstellung Hauptwerke der Sammlung quer durchs ganze Museum vorgestellt.

Termine

20. Oktober

17. November

15. Dezember

Die Führungen beginnen jeweils um 11.00 Uhr

Teilnahme € 4,- zzgl. Museumseintritt (€ 1,-)

Mitglieder des Freundeskreises frei

Klangwanderung

Klangwanderung durch 13 Räume The Pomegranate Tree

Zeitgenössische Musik trifft auf altägyptische Kunst! Die Klanginstallation weckt die Illusion, als seien es die Säle und Hallen selbst, die anfangen zu klingen und mit den Jahrtausende alten Kunstwerken in Kontakt zu treten. Aus allen Richtungen, von weit her und von ganz nah, dringen die Klänge ans Ohr. Mit den Klangwogen mischen sich faszinierende Klangereignisse, mal seltsam vertraut, mal irritierend fremd. Trostreich versöhnlich kommen menschliche Stimmen hinzu, deklamieren, raunen, flüstern Fragmente aus altägyptischer Poesie und Literatur.

Der Komponist Mark Polscher hat exklusiv für das Ägyptische Museum eine permanente Klanginstallation mit 64 Kanälen geschaffen. Das Werk für Elektronische Musik mit Stimmen erweckt die Säle und Hallen des Museums akustisch zum Leben.

Eine eindrucksvolle Klangwanderung durch 13 Säle auf 64 Kanälen in 63 Minuten.

Termine

- 1. Oktober
- 5. November
- 3. Dezember

Treffpunkt Foyer
Einführung 18.00 Uhr
Teilnahme € 4,-
zzgl. Museumseintritt

Die CD „The Pomegranate Tree“ ist im Shopcafé erhältlich (€ 20,-).



Veranstaltungen

„Der Zitherspieler“ – eine musikalische Bühnenaktion

Zum 80. Jahrestag des Hitler-Attentates von Georg Elser

Georg Glasl, Zither

Ruth Geiersberger, Performance

Georg Elser versucht am 8. November 1939 Hitler, Göring und Goebbels zu töten. Das Attentat scheitert knapp. Elser wird auf der Flucht festgenommen und am 9. April 1945 im KZ Dachau ermordet. Da er sich weder in Briefen oder Tagebüchern zu seiner Tat geäußert hat, stützt sich das kollektive Gedächtnis auf Erinnerungen von Zeitzeugen und auf die Verhörprotokolle der Gestapo. Wie im Leben bleibt Georg Elser auch in der musikalischen Bühnenaktion „Der Zitherspieler“ wortlos. Seine Stimme übernimmt die Zither, jenes Instrument, das er von 1926 bis zu seinem Tod spielte.

Auf der Bühne sind zwei Akteure: der Zitherspieler und eine Schauspielerin. Die Textcollage besteht aus Fragmenten von Zeitzeugenberichten, Verhörprotokollen und anderen Textinterpolationen. Die Musik besteht aus dem Liveklang der Zither, die die Komposition „Jeshimon“ (Peter Kieseewetter) zum Klingen bringt, und einem Zuspieldband, das die Szenerie zusätzlich mit Geräuschen und Klängen auflädt. 2012 hat der Bayerische Rundfunk „Der Zitherspieler“ als Hörspiel produziert. Aus Anlass des 80. Jahrestages wurde das Werk nun für die Bühne eingerichtet und wird erstmals in München gezeigt.

Samstag, 9. November, 19.00 Uhr

Der Vorverkauf beginnt am Montag, 2. September;
Karten erhältlich über www.muenchenticket.de
zu € 26,- / ermäßigt und Freundeskreis € 16,-

Veranstaltungen

Lange Nacht der Museen

Samstag, 19. Oktober 2019

Abendprogramm

(ab 19.00 Uhr durchgehend)

Im Sonderausstellungsraum

21 – ERINNERUNGEN ANS ERWACHSENWERDEN

Mats Staub (Basel | Berlin)

„Was haben Sie im Alter von 21 Jahren gemacht?“ fragt der Künstler Mats Staub Menschen in verschiedenen Ländern. Später filmt er ihre Reaktionen auf ihre eigenen Antworten. In der hieraus entstehenden Videoinstallation ergibt sich ein außergewöhnlicher Blick auf das vergangene und gegenwärtige Jahrhundert, in dem sich Weltgeschichte in persönlichen Erinnerungen spiegelt.

In der Dauerausstellung

Uschebtis (altägyptisch „Antworte“) stellen in allen Räumen des Museums in Kurzführungen Highlights der Sammlung vor.

Im Auditorium

„Naga – Stadt in der Steppe“ – Fotodokumentation des Grabungsprojektes des Museums im Sudan.

Das Shopcafé Ludovico hat geöffnet, außerdem Imbiss und Getränke am „Bistro Pharao“ zur Stärkung im Museums-Marathon.

Kinderprogramm am Nachmittag

Begib Dich im Ägyptischen Museum auf eine spannende Zeitreise ins alte Ägypten!

14.00–17.30 Uhr (durchgehend)

„Spurensuche“

Das Museumsquiz

Veranstaltungen



14.00–17:30 Uhr (durchgehend)

Werkstatt: Im Wüstensand versteckt

Finde in unserer Grabung im Wüstensand versteckte Schätze!

14.00 Uhr

Goldland der Pharaonen

Familienführung durch die Dauerausstellung

15.00 Uhr

Jäger der verlorenen Schätze

Vortrag zur Grabung des Museums in Naga, Sudan

16.00 Uhr

Weltreise

Märchenstunde für Kinder:
Märchen aus dem alten Ägypten

17.00 Uhr

Zeitreise

Familienführung durch die Dauerausstellung

Ausstellungen

21 – Erinnerungen ans Erwachsenwerden

Mats Staub Basel | Berlin

Der Schweizer Künstler und Geschichtensammler Mats Staub erforscht, wie sich Weltgeschichte in persönlichen Erinnerungen spiegelt. Für die Videoinstallation 21 – ERINNERUNGEN ANS ERWACHSENWERDEN stellt er Menschen aus den verschiedensten Ländern die Frage: „Was haben Sie im Alter von 21 Jahren gemacht?“ Nach drei Monaten besucht er die Protagonist*innen erneut: Während er ihnen die verdichteten Tonaufnahmen vorspielt, filmt er die Reaktionen in ihren Gesichtern. Sie reichen von Schmunzeln über Weinen, Gesten des Stolzes bis zum sichtbaren Nachsinnen. Als stetig wachsende Videoinstallation porträtiert 21 – ERINNERUNGEN ANS ERWACHSENWERDEN die Erzählenden als Hörende ihrer eigenen Erinnerung. Die Zuschauer*innen begegnen Mats Staubs Porträtierten im frei begehbaren Ausstellungsraum auf Monitoren. In der Zusammenschau ergeben sich unerwartete Überschneidungen und ein außergewöhnlicher Blick auf das vergangene und gegenwärtige Jahrhundert.

21 – ERINNERUNGEN ANS ERWACHSENWERDEN wird im Rahmen des SPIELART Theaterfestivals, das vom 25. Oktober bis 9. November an verschiedenen Spielorten in München stattfindet, gezeigt.

www.spielart.org

15. Oktober – 3. November 2019



Kunstsalon 2019

Freie Münchner und Deutsche Künstlerschaft e.V.
60 Jahre FMDK



Jiri Grabmueller



Moritz Gruber



Camilo Toro



Ninon Voglsamer

Der diesjährige Kunstsalon ist eine Bestandsschau zeitgenössischen Kunstschaffens, die durch „freie Einsendung“ und anschließende Auswahl durch eine wechselnd besetzte Jury aus Künstlern zusammengestellt wird. So wird präsentiert, was heute in den Ateliers entsteht, unabhängig von Bewertungen Dritter, so wie es der Tradition der Pariser Salons entspricht, als Künstler sich gegen das Diktat der Händler und Museumskuratoren zur Wehr setzen. Gezeigt werden 89 Exponate von 56 deutschen und internationalen Künstlerinnen und Künstlern.

7. November – 1. Dezember 2019

Öffnungszeiten

Di 10.00–20.00 Uhr,

Mi–So 10.00–18.00 Uhr

Eintritt € 3,- Kombi-Ticket

Eintritt Museum + € 1,-



Kooperationen

Performance

Ondaanisa yo Pomudhime

mit dem namibischen Künstler
Nashilongweshipwe Mushaandja, Windhoek

Freitag , 1. November, 17.00 Uhr

ONDAANISA YO POMUDHIME ("Der Tanz des Gummibaums") setzt bei afrikanischen Bewegungs-, Heilungs- und Erinnerungsritualen an. Der Omudhime-Baum, der Gummibaum, ist ein widersprüchliches Symbol mit verschiedenen Bedeutungen, er wird in Namibia unter anderem für Reinigungszeremonien bei Geburten und Bestattungen verwendet. Für Nashilongweshipwe Mushaandja ist der Baum zugleich ein Archiv des Wissens seiner Heimat, das er den kolonialen Archiven europäischer Museen gegenüberstellt. Er entwirft einen queeren Tanz, den er sich zu FuÙe eines Gummibaumes vorstellt und den er in Widerspruch zur betonierte Struktur des Museums sieht.



ONDAANISA YO POMUDHIME wird im Rahmen des SPIELART Theaterfestivals, das vom 25. Oktober bis 9. November an verschiedenen Spielorten in München stattfindet, gezeigt.

www.spielart.org
Teilnahme frei

Performance

Ọ́LÓMỌYỌYỌ

mit dem nigerianischen Künstler Jelili Atiku, Lagos

Samstag, 2. November, 17.00 Uhr

Das 21. Jahrhundert ist keine sichere Zeit für Kinder und Jugendliche: Vorfälle wie das Massaker in der Beslan Schule in Nordossetien 2004, die Entführungen von Schülerinnen im Norden Nigerias durch die Terrorgruppe Boko Haram 2014 und 2018/19, die Tatsache, dass Donald Trump tausende Kinder in den USA getrennt von ihren Eltern gefangen hält und die erschütternde Anzahl von Fällen sexuellen Missbrauchs in der katholischen Kirche sind nur einige der unzähligen Beispiele hierfür.

Jelili Atikus Performance Ọ́LÓMỌYỌYỌ ist ein Ritual der Sühne und Abbitte für die Gewalt, die Kindern tagtäglich angetan wird. Der Multimediakünstler führt die aus Tanz und Prozession bestehende Aktion gemeinsam mit zwei Yoruba-Priesterinnen (Olasha) und vier weiteren Frauen durch. Atiku verkörpert in der Performance die Arukori, den Geist der Göttin Kori, den er in Form einer hölzernen Statue trägt. In der westafrikanischen Yoruba-Religion ist sie es, die über Gesundheit, Glück und Wachstum von Kindern wacht. 200 weitere Holzfiguren, die Irunmole, repräsentieren gute Geister, die für Balance und Ausgleich in Natur und Universum sorgen. Das komplexe Ritual, dessen genauer Ablauf spontan aus der Situation und Umgebung heraus entsteht, möchte auf die prekäre Situation von Kindern weltweit aufmerksam machen und ihren Schutz zum obersten Gebot erheben.

Ọ́LÓMỌYỌYỌ wird im Rahmen des SPIELART Theaterfestivals, das vom 25. Oktober bis 9. November an verschiedenen Spielorten in München stattfindet, gezeigt. www.spielart.org / Teilnahme frei

Kooperationen

Vortragsreihe in Zusammenarbeit mit dem Institut für Ägyptologie der Ludwig-Maximilians-Universität München, MUAFS-Project, Adele Hartmann-Programm Prof. Julia Budka

THE SOUTH GATE TO THE ANCIENT WORLD

Neue Forschungen zur Archäologie und Geschichte Nubiens und des antiken Sudan

Donnerstag, 14. November, 18.15 Uhr

Kioske und Eingangskolonnaden

Kuschitische Festarchitektur in Theben

Die kuschitischen Herrscher aus Nubien, dem heutigen Sudan, führten das spätzeitliche Theben in der 25. Dynastie zu einer erneuten und letzten Blüte. Realisiert wurde dies u.a. durch die Einführung zweier innovativer und mit dem Festkult verbundener Architekturtypen – dem Kiosk und der Eingangskolonnade. Die dadurch erreichte signifikante optische und funktionale Umgestaltung der Tempelbereiche ging Hand in Hand mit der Wiederinstallation bedeutender thebanischer Tempelfeste. Über ihre ursprüngliche Fremdheit hinweg setzten die nubischen Könige hiermit erfolgreich ein ambitioniertes religiös-politisches Bauprogramm um.

Veronica Hinterhuber, M.A. // Eintritt frei



Lange Nacht der Philosophie

Donnerstag, 21. November

Die UNESCO-Generalkonferenz 2005 erklärte den dritten Donnerstag im November zum Welttag der Philosophie, indem sie daran erinnerte, *„dass Philosophie als Disziplin zum kritischen und unabhängigen Denken ermutigt und auf ein besseres Verständnis der Welt hinwirken und Toleranz und Frieden fördern kann.“*

Die „Lange Nacht der Philosophie“ ist eine Plattform für die philosophische Vielfalt der Stadt mit philosophische Vorträgen, Theater, Lesungen, Gesprächen, Diskussionsrunden, Philosophy Slams, Filmabende und manchen mehr auf Anregung des gemeinnützigen Vereins „Treffpunkt Philosophie e.V.“ in München, Stuttgart und Nürnberg mit dem Ziel, Philosophie praktisch und lebensnah zu vermitteln und damit eine Brücke zwischen den alten Weisheitslehren aus Ost & West und der aktuellen Situation der Welt zu spannen.

16.00 Uhr Führung

„Maat – Wahrheit und Gerechtigkeit“

Teilnahme frei, Museumseintritt
Teilnehmerzahl begrenzt, bitte Voran-
meldung unter buchungen@smak.de,
(089) 289 27 634 oder online

18.15 Uhr Vortrag

„Hätte ich doch neue, ungebrauchte Worte...“

Altägyptische Schriften der Skeptiker
Teilnahme frei



Kurse

Hieroglyphenkurs für Anfänger – Teil 2

Die Hieroglyphen auf Stelen und Reliefs, Särgen und Papyri faszinieren immer wieder die Betrachter. Im ersten Teil des Hieroglyphenkurses wurden die Fragen „Kann man das lesen?“ und „Ist das eine richtige Sprache?“ bereits angerissen.

In der Fortsetzung sollen die erworbenen Kenntnisse nun vertieft werden. Mittels der „Erzählung des Schiffbrüchigen“ werden die Lesekenntnisse der Hieroglyphen geübt und verbessert, das Vokabular vertieft und die altägyptische Grammatik eingeübt. Dieser Kurs richtet sich speziell an Interessierte mit geringen Vorkenntnissen und ist auf deren Lernerfolg ausgerichtet.



Beginn: 29. Oktober 2019; 17.00 Uhr;
zweiwöchig (nach Absprache)
Dauer: 10 Termine, je 60 Minuten
Nadja Böckler, M.A.

Teilnahme: € 80,-
Mitglieder des Freundeskreises frei
Teilnehmerzahl begrenzt, bitte Voranmeldung unter
buchungen@smack.de, (089) 289 27 634 oder online

Taschenlampenführungen im Ägyptischen Museum

Für Familien

Mumien um (kurz vor) Mitternacht

Mittwoch, 30. Oktober, 18.15 Uhr

Mumien, Geister, Untote – im dunklen Museum sind unheimliche Geschichten aus dem alten Ägypten zu hören. Ob wir auch dem Fluch des Pharaos begegnen? Im Anschluss wird in der Museumswerkstatt ein gruseliges Märchen vorgetragen und ein Halloween-Mitbringsel gebastelt. Außerdem wird das schönste Kostüm präsentiert – also bitte in Verkleidung kommen! Und die Taschenlampe nicht vergessen!

Für Kinder ab 6 Jahren in Begleitung Erwachsener
Teilnahme pro Person € 5,- zzgl. Museumseintritt für Erwachsene // Begrenzte Teilnehmerzahl!
Voranmeldung (bitte bis 25.10.) unter (089) 289 27 634, buchungen@smaek.de oder online

Für Erwachsene

In der Finsternis Ägyptens

Dienstag, 29. Oktober, 18.15 Uhr

Möchten Sie einmal das Museum „in einem anderen Licht“ kennenlernen und sich auf die Spuren von Zauberern und magischen Praktiken begeben? Dann ist diese Führung genau das Richtige! Bitte Taschenlampen mitbringen!

Teilnahme € 4,- zzgl. Museumseintritt // Begrenzte Teilnehmerzahl! Voranmeldung (bitte bis 25.10.) unter (089) 289 27 634, buchungen@smaek.de oder online

Für andere Besucher
schließt das Museum
um 18.00 Uhr!



Kinder

Am jeweils zweiten und vierten Sonntag im Monat steht eine Führung mit anschließendem Workshop für Kinder mit Eltern auf dem Programm, an dem auch die Erwachsenen teilnehmen können.

13. Oktober

Amun, Mut, Chons

Götter im alten Ägypten

27. Oktober

Schätze der Pharaonen

Kostbarkeiten aus dem alten Ägypten

10. November

Herzlich willkommen!?

Fremde im alten Ägypten

24. November

Himmel und Hölle

Altägyptische Jenseitsvorstellungen

8. Dezember

Kann man das wirklich lesen?

Ägyptische Hieroglyphen

22. Dezember

Isis und Maria

Das frühe Christentum in Ägypten

Beginn jeweils 11.00 Uhr

Teilnahme € 4,- zzgl. Museumseintritt

Kinder frei

Ferienaktion im Herbst

Familienführung und Werkstattprogramm

Dienstag, 29. Oktober, 11.00–13.00 Uhr

Die Gefilde der Seligen

In der Führung erfahren wir, wie sich die alten Ägypter das Leben nach dem Tod vorstellten und wie sie sich auf das Jenseits vorbereiteten. Im anschließenden Werkstattprogramm basteln wir ein Papiermodell eines altägyptischen Kastensarges.

Teilnahme € 5,- pro Person zzgl. Museumseintritt für Erwachsene

Familienführung und Werkstattprogramm

Donnerstag, 31. Oktober, 14.00 Uhr

Der Fluch des Pharao

In der Führung versuchen wir, dem Fluch des Pharao auf die Spur zu kommen und hören allerlei gruselige Geschichten aus dem alten Ägypten. Im anschließenden Werkstattprogramm basteln wir ein Mumien-Windlicht!

Teilnahme € 5,- pro Person zzgl. Museumseintritt für Erwachsene

Für Kinder ab 6 Jahren, Teilnehmerzahl begrenzt, bitte rechtzeitige Voranmeldung unter buchungen@smak.de, (089) 289 27 634 oder online



Kalender

Oktober

1. Oktober, 18.00 Uhr

Klanginstallation *The Pomegranate Tree*

1. Oktober, 18.15 Uhr

Vortrag *Eine Königsfigur der Kuschiten-Zeit*

6. Oktober, 11.00 Uhr

Führung *Die ägyptische Pflanzenwelt*

8. Oktober, 18.15 Uhr

Vortrag *Wasseruhren und Sternkalender*

13. Oktober, 11.00 Uhr

Familienführung *Götter im alten Ägypten*

15. Oktober, 18.15 Uhr

Führung *Solare Aspekte der ägyptischen Religion*

19. Oktober, 19.00–1.00 Uhr

Lange Nacht der Museen

Kinderprogramm: 14.00–17.30 Uhr

20. Oktober, 11.00 Uhr

Führung *Highlights der Sammlung*

22. Oktober, 18.15 Uhr

Vortrag *Das Reich von Meroe*

27. Oktober, 11.00 Uhr

Familienführung *Schätze der Pharaonen*

29. Oktober, 18.15 Uhr

Taschenlampenführung für Erwachsene

30. Oktober, 18.15 Uhr

Taschenlampenführung für Familien

November

1. November, 17.00 Uhr

Performance *Ondaanisa yo Pomudhime*

2. November, 17.00 Uhr

Performance *Օլօմօյօյօ*

3. November, 11.00 Uhr

Führung *Die ägyptische Tierwelt*

5. November, 18.00 Uhr

Klanginstallation *The Pomegranate Tree*

5. November, 18.15 Uhr

Vortrag *Eine Statuette der Frühzeit*

9. November, 19.00 Uhr

Eine musikalische Bühnenaktion: Georg Elser

10. November, 11.00 Uhr

Familienführung *Fremde im alten Ägypten*

12. November, 18.15 Uhr

Vortrag *Die römische Zeit*

14. November, 18.15 Uhr

Sondervortrag *Kuschitische Festarchitektur in Theben*

17. November, 11.00 Uhr

Führung *Highlights der Sammlung*

19. November, 18.15 Uhr

Führung *Altägyptische Jenseitsvorstellungen*

21. November, 16.00 Uhr / 18.15 Uhr

Führung *Maat* / Vortrag *Altägyptische Skeptiker*

23. November, 10.00–18.00 Uhr

Forschungstag *Tier-Mumien*

24. November, 11.00 Uhr

Familienführung *Altägyptische Jenseitsvorstellungen*

26. November, 18.15 Uhr

Vortrag *Ägypten in Rom*

Kalender

Dezember

1. Dezember, 11.00 Uhr

Führung *Handwerk im alten Ägypten*

3. Dezember, 18.00 Uhr

Klanginstallation *The Pomegranate Tree*

3. Dezember, 18.15 Uhr

Vortrag *Eine Stele des Neuen Reiches*

8. Dezember, 11.00 Uhr

Familienführung *Ägyptische Hieroglyphen*

10. Dezember, 18.15 Uhr

Vortrag *Die koptisch-byzantinische Zeit*

15. Dezember, 11.00 Uhr

Führung *Highlights der Sammlung*

17. Dezember, 18.15 Uhr

Führung *Persönliche Frömmigkeit*

22. Dezember, 11.00 Uhr

Familienführung *Das frühe Christentum in Ägypten*

29. Dezember, 11.00 Uhr

Führung *Die altägyptische Geburtslegende*

Teilnahmegebühr für die regelmäßig dienstags und sonntags stattfindenden Vorträge und Führungen € 4,- pro Person ggf. zzgl. Museumseintritt, Freundeskreismitglieder frei. Für Führungen besteht eine Teilnehmerbeschränkung. Eine Voranmeldung für Führungen ist – so nicht explizit angegeben – nicht möglich.

ShopCafé „Ludovico“

Das Team begrüßt Sie im Foyer des Ägyptischen Museums!

Im Angebot: Kaffeespezialitäten, Tee und kalte Getränke, Kuchen und Butterbrezn sowie kleine Snacks, dazu die Publikationen des Museums, weitere Bücher, Postkarten, Repliken, Schmuck und Skarabäen, ein modernes Antiquariat und vieles mehr ...

Neu im Shop: Immer wieder nachgefragt, nun endlich realisiert: Ab sofort sind Postkarten mit 42 (!) Motiven aus dem Museum erhältlich – Highlight-Objekte, Innenansichten des Museums und Motive aus der Grabung in Naga/Sudan.

Geöffnet: Dienstag bis Sonntag während der Öffnungszeiten des Museums. Der Besuch des Shop-Cafés ist auch ohne Eintrittskarte möglich.

Das Team des „Ludovico“ freut sich auf Ihren Besuch!



Öffnungszeiten

Di 10:00 – 20:00

Mi – So 10:00 – 18:00

Öffnungszeiten an Feiertagen siehe www.smaek.de

Eintritt

Erwachsene € 7,- | ermäßigt € 5,- | am Sonntag € 1,-

Kinder unter 18 frei

Opening Times

Tue 10.00 – 20.00

Wed – Sun 10.00 – 18.00

For opening times during holidays

please see www.smaek.de

Admission

Adults € 7,- | reduced € 5,- | on Sundays € 1,-

Children 18 and under free

STAATLICHES MUSEUM ÄGYPTISCHER KUNST

im located in the Kunstareal München

Gabelsbergerstraße 35, 80333 München

Tel.: +49 89 28927-630

U-Bahn Underground U2, Haltestelle Exit Königsplatz

Tram 27 und and 28 oder or Bus 58 und and 100,

Haltestelle Exit Pinakotheken

www.smaek.de   

Kulturpartner

